

SCHMETTERBALL

Nr. 250 vom 15.11.2019

WOW!

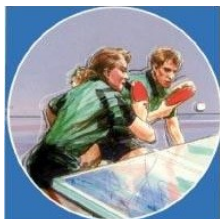
SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg.

Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer [Homepage](#) archiviert und können so immer nachgelesen werden.



7. MIX-Turnier 2019



Marion Leinfelder berichtet:

Das 7. MIX-Turnier fand am Freitag, den 8. November in der Aula der Vigeliusschule statt. Leider war es merkwürdigerweise nur mit 8 Personen besetzt, obwohl ich extra einen spielfreien Abend rausgesucht habe -

Schade. Trotzdem hatten wir einen sehr vergnüglichen Abend mit vielen Leckereien. Spielmodus war „Jeder gegen Jeden“ und Heike Gracki, die Gewinnerin des Abends bekam ein Glas Glück voll mit selbstgemachtem Quittengelee.



Das 8. MIX-Turnier findet am Freitag, den 27. Dezember in der Aula der Vigeliusschule statt. Beginn: 19:30 Uhr ran an den Weihnachtsspeck. Anmeldungen sind nicht nötig; eine Teilnahme kann ganz spontan entschieden werden - einfach vorbeikommen! Gerne kann man eine Kleinigkeit für das Getränke- und Essensbuffet mitbringen oder/und für unsere Jugendkasse spenden. Ein reguläres Training an dem Abend ist dann leider nicht möglich!

Bezirksmeisterschaften 2019

Am ersten November-Wochenende fand die Bezirksmeisterschaften der Jugendlichen und Erwachsenen in Kirchzarten statt. Am Samstag, den 9. November war der Nachwuchs dran. Nach Informationen der Schmetterball-Redaktion hat jedoch kein Blau-Weisser teilgenommen. Alle Ergebnisse gibt's [HIER](#)



Am Sonntag, den 10. November waren dann die Erwachsenen dran und mit Karl-Heinz Hoffmann und Florent Laplanche auch zwei Teilnehmer mit BW-Wappen im Herren D-Wettbewerb.

Florent Laplanche war erstmals bei diesem Turnier dabei und musste in Gruppe D3 nach drei Niederlagen das Vorrunden-Aus hinnehmen.

Besser lief es bei Karl-Heinz Hoffmann der in Gruppe D6 mit drei Siegen ins Viertelfinale einzog. Auch dort siegte er souverän mit 3:0 und stand damit unter den letzten Vier. Leider konnte er seinen Siegeszug nicht vorsetzen. Nach einer Dreisatzniederlage im Halbfinale konnte er aber am Ende mit Platz 3 hochzufrieden sein. Klasse Leistung, Kalli!!!

Alle Ergebnisse aus dem D-Wettbewerb gibt's [HIER](#) und [HIER](#)

Erste siegt im Spitzenspiel gegen TV St. Georgen

Die Sepp-Glaser-Sporthalle war am Dienstag, am 12. November wieder gut gefüllt. Nein, es kam keine Zuschauerströme zum Spitzenspiel der Staffel II der Kreisklasse A. Es war ein ganz normaler Dienstag bei Blau-Weiss: Zwei Spiele und eine Menge eifriger Spieler beim Training. Die Mannen der Ersten empfingen den TV Freiburg-St. Georgen (für alle: die hießen lange Jahre Freie-Turner) die bekanntlich in der letzten Saison knapp aus der Bezirksklasse absteigen mussten. Den Anfang schlossen die Blau-Weissen nicht besonders erfolgreich ab, denn nur ein Doppel (Glück/Singer) konnte siegen. Mit einem 1:2 Rückstand ging es in die Einzel. dort zeigte Volker Glück gleich eine gute Leistung und machte mit einem Viersatzerfolg den Ausgleich perfekt. Roland Singer rappelte sich nach verlorenen ersten Satz auf und kämpfte sich zu einem 3:1 durch. Auch Lutz Riegger siegte mit 3:1. Bei dem Offensivschlagabtausch mit dem ehemaligen Blau-Weissen Jugendspieler Michael Stärk spielte er gewohnt druckvoll und markierte das 4:2 für die Erste. Gegen einen sicher spielenden Materialspieler kam Michael Thoma überhaupt nicht in seinen Spielrhythmus. Eigentlich ohne Chance gratulierte er nach drei Sätzen artig. Nach anfänglichen Schwierigkeiten spielte dann Federico Gutt groß auf und setzte mit seinem Viersatzerfolg das 5:3 für Blau-Weiss. Einen Krimi lieferte dann Frank Storch ab. Sein Match glich ab dem 3. Satz einer Achterbahnfahrt, denn immer wurde bis in die Verlängerung gespielt. Eigentlich war Frank im 4. Satz schon auf der Siegerstraße, gab aber diesen am Ende (auch durch viel Glückstreffer des Gegners) noch 10:12 ab. Im 5. Satz lag der „Linke aus der Zweiten“ zwar schon deutlich zurück, aber er fighte sich nochmals heran, um am Schluss als hauchdünner 12:10-Sieger vom Tisch zu gehen. Ein enorm wichtiger Sieg am heutigen Abend, statt 5:4 stand es nun 6:3 für die Hausherren. Im Spiel der beiden Nummer 1-Spieler ging es knapp zu. Volker Glück musste des Öfteren einem großen Rückstand hinterher laufen. Im 4. Satz sah unser Spitzenspieler eigentlich wie der kommende Sieger aus, doch der Kontrahent wehrte sich und konnte den Durchgang noch knapp für sich entscheiden. Auch im Entscheidungssatz war dann die Führung des Gegners zu hoch, um am Ende nochmals heran zu kommen. Auch Roland Singer musste im Spiel „der beiden Rolands“ an seine Grenzen gehen. Anfangs noch klarer Sieger musste er sich im weiteren Verlauf immer mehr steigern, um als 3:1-Sieger hervorzugehen. Kurios lief dann das Spiel von Lutz Riegger ab. Nach dem er den ersten Satz abgab, konnte er nach Leistungssteigerung die beiden folgenden Sätze für sich entscheiden. Nach einer Meinungsverschiedenheit im 4. Satz warf dann sein Gegner für alle in der Halle überraschend „das Handtuch“ und schenkte das Spiel ab. Auch wenn unser Lutz bereits auf der Siegerstraße war, wollte er „so“ nicht gewinnen. Michael Thoma hatte nun die Chance mit einem Sieg das gesamte Spiel zu beenden. In der Verlängerung des ersten Satzes musste er sich dann erstmal knapp geschlagen geben. In den folgenden drei Sätzen lief es dann besser und mit seinem Sieg war dann knapp vor halb Zwölf der **9 : 4** Heimsieg unter „Dach und Fach“. Das klare Ergebnis spiegelt nicht den wahren Spielverlauf, denn unsere Erste musste heute richtig kämpfen, um den Sieg zu holen.



Im Spiel der beiden Nummer 1-Spieler ging es knapp zu. Volker Glück musste des Öfteren einem großen Rückstand hinterher laufen. Im 4. Satz sah unser Spitzenspieler eigentlich wie der kommende Sieger aus, doch der Kontrahent wehrte sich und konnte den Durchgang noch knapp für sich entscheiden. Auch im Entscheidungssatz war dann die Führung des Gegners zu hoch, um am Ende nochmals heran zu kommen. Auch Roland Singer musste im Spiel „der beiden Rolands“ an seine Grenzen gehen. Anfangs noch klarer Sieger musste er sich im weiteren Verlauf immer mehr steigern, um als 3:1-Sieger hervorzugehen. Kurios lief dann das Spiel von Lutz Riegger ab. Nach dem er den ersten Satz abgab, konnte er nach Leistungssteigerung die beiden folgenden Sätze für sich entscheiden. Nach einer Meinungsverschiedenheit im 4. Satz warf dann sein Gegner für alle in der Halle überraschend „das Handtuch“ und schenkte das Spiel ab. Auch wenn unser Lutz bereits auf der Siegerstraße war, wollte er „so“ nicht gewinnen. Michael Thoma hatte nun die Chance mit einem Sieg das gesamte Spiel zu beenden. In der Verlängerung des ersten Satzes musste er sich dann erstmal knapp geschlagen geben. In den folgenden drei Sätzen lief es dann besser und mit seinem Sieg war dann knapp vor halb Zwölf der **9 : 4** Heimsieg unter „Dach und Fach“. Das klare Ergebnis spiegelt nicht den wahren Spielverlauf, denn unsere Erste musste heute richtig kämpfen, um den Sieg zu holen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite



Stadtjubiläum 2020 - 16./17. Mai 2020 - „Freiburg spielt Tischtennis“

Wir suchen weiterhin willige Helfer_innen und Mitstreiter_innen, weshalb alle Mitglieder und Eltern aufgerufen sind, ihre grundsätzliche Bereitschaft und Anzahl der Tage an unseren Organisationsleiter Julian Zimmermann (julian_zimmermann1@gmx.de) zu melden.

Sechste holt ersten Punkt gegen March IVI

Matthias Adam berichtet:

Am Dienstag, den 12. November 12. November begrüßte die sechste Mannschaft March zum letzten Heimspiel in der Vorrunde. Zu diesem Spiel konnten wir mit einer vielseitig gemischten Mannschaft antreten. Unser Youngster Leolo Vollmer startet an Eins gefolgt von geballter Erfahrung mit Heinz Krüger auf der Zwei. Mit dem fast neuen Blau-Weissen Jan Döring auf der Drei und dem langjährigem Blau-Weissen Arkadij Lechowizer auf der Vier wurde das Team für diesen Abend komplettiert. Leider kamen beide Doppel nicht optimal ins Spiel. Sowohl Leolo und Heinz sowie Jan und Arkadi gaben alle Sätze ab. Die Einzel liefen dagegen deutlich besser. Leolo Vollmer spielte stark. Die Bälle, die im Doppel meist nicht kamen fanden nun präzise die Platte. Heinz Krüger konnte mit Ruhe und Gelassenheit punkten und tat es Leolo mit einem 3-Satz-Sieg gleich. Den Punktausgleich konnte Arkadij Lechowizer mit starkem Spiel in einen Vorsprung umwandeln. Jan Döring kämpfte stark. Nach fünf Sätzen konnten die Gäste dennoch ausgleichen. In den spannenden ranggleichen Matches konnten Leolo und Arkadi Punkte für Blau-Weiss sichern. Heinz und Jan gingen beide über 5 Sätze, die Punkte gingen leider an March. Sowohl Leolo als auch Heinz konnten in ihrem dritten Einzel punkten. Arkadi und Jan mussten ihren Gegnern zu einem klaren Sieg gratulieren. Nach 52 Sätzen und über 900 gespielten Punkten wurden die Punkte mit den sehr sympathischen Gästen aus March mit **7 : 7** geteilt. Wir freuen uns auf die Rückrunde.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Damen gewinnen das Derby gegen Sonnland

Heike Gracki berichtet:

Die Damen empfingen am Donnerstag, am 14. November die Frauen des SB Sonnland. Trotz Verlegung des Spiels traten die Sonnländerinnen nur zu dritt an. Da Christine Puchtler schon bei den Herren nicht zum Spielen kam, entschieden wir, dass sie und Heike Gracki



Doppel spielen sollten. Eine gute Entscheidung, denn die beiden konnten klar mit 3:0 gewinnen. Anschließend gewann Heike Gracki ihr Einzel umkämpft mit 3:1. Britta Sturm verlor ihr Spiel gegen die Nummer 1 sehr knapp mit 1:3, zwei Sätze davon gingen in der Verlängerung weg. Margarete Landes spielte nach langer Pause und kam nicht ins Spiel. So verlor sie knapp und es stand nach der ersten Runde 4:2. In der 2. Runde konnten alle Einzel gewonnen werden. Somit war das Spiel gegen 21:30 Uhr mit **8 : 2** gewonnen.

Und wir merken uns: 5-Satz-Spiele können doch gewonnen werden!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite

Neues Mitglied - Rolf Schreiber

Seit längerem trainiert Rolf Schreiber bei uns mit, nun ist er auch Mitglied. Er wird ab der Rückrunde auch für uns, vermutlich in der 6. Mannschaft, auf Punktejagd gehen. Der 54jährige Mathematiker, der selbständig im Bereich der Softwareentwicklung tätig ist, hat erst vor vier Jahren als Fünfzigjähriger beim TSV Musberg in der Nähe von Stuttgart, mit dem Tischtennissport begonnen. Nach eigener Aussage hat er mit wenig Talent, aber viel Fleiß nicht nur viel Spaß, sondern kann sich inzwischen auch mal gelegentlich über einen Spielerfolg freuen. Nach der Verlagerung seines Lebensmittelpunktes nach Freiburg ist er froh, hier einen Verein gefunden zu haben, bei dem ihm die Atmosphäre im Training von Anfang an prima gefallen hat.



Wir heißen Dich lieber Rolf „Herzlich Willkommen“ und wünschen Dir viel Spaß bei Blau-Weiss sowie natürlich viele Spielerfolge.

Die nächsten Spiele

In den nächsten Tagen und am nächsten Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

- | | | |
|------------|-----------|--|
| Fr. 15.11. | 20:00 Uhr | TTC Blau-Weiss Freiburg I - TTC Borussia Grißheim III |
| Fr. 15.11. | 20:00 Uhr | TV Freiburg-St. Georgen II - TTC Blau-Weiss Freiburg III |
| Sa. 16.11. | 18:00 Uhr | TTC Schopfheim/Fahrnau - TTC Blau-Weiss Freiburg Damen |
| Sa. 16.11. | 18:00 Uhr | TTC Nimburg II - TTC Blau-Weiss Freiburg II |

Wir wünschen viel Glück und Erfolg.

Den kompletten Spielplan für unsere Mannschaft in der Saison 2019/20 kann man [HIER](#) einsehen.



Den nächsten Schmetterball gibt's am Freitag, den 22. November.

TTR-Werte aktuell

(Stand 15.11.2019)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Im Schmetterball werden in dieser Rubrik nur die spielberechtigten Spieler_innen des **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **81.057** Punkte, der bei **70** Spieler_innen einen Durchschnittswert von **1.158** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR		PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Pasik Danylo	1553	(1553)	37.	37.	Jehle Klaus	1182	(1182)
2.	2.	Singer Roland	1549	(1536)	38.	38.	Pottberg Uwe	1172	(1172)
3.	3.	Glück Volker	1532	(1535)	39.	39.	Ueckerseifer Peter	1169	(1169)
4.	4.	Riegger Lutz	1528	(1518)	40.	40.	Puchtler Christine	1167*	(1167)
5.	5.	Thoma Michael	1489	(1492)	41.	41.	Pielmaier Herbert	1147	(1147)
6.	6.	Gutt Federico	1456	(1455)	42.	42.	Spätling Bari	1141	(1141)
7.	7.	Silber Tom	1437	(1437)	43.	43.	Schäfle Dorothee	1129	(1129)
8.	8.	Wunsch Norbert	1427	(1427)	44.	44.	Zäpfel Patrick	1125	(1125)
9.	9.	Breiholz Joram	1421	(1421)	45.	46.	Vollmer Leolo	1092	(1079)
10.	10.	Röse Kolja	1416	(1416)	46.	45.	Laplanche Florent	1081	(1106)
11.	11.	Heilbock Ralf	1405	(1405)	47.	47.	Krüger Heinz	1052	(1054)
12.	14.	Storch Frank	1406	(1398)	48.	48.	Schenk Rainer	1025	(1021)
13.	12.	Gracki Heike	1403*	(1403)	49.	49.	Forcker Jan	1019	(1019)
14.	13.	Bauer Christoph	1401	(1401)	50.	52.	Lechowizer Arkadij	1012	(1001)
15.	15.	Mikolajew Michel	1383	(1383)	51.	51.	Schneider Axel	1008	(1008)
16.	16.	Décard Bernhard	1382	(1382)	52.	53.	Zingel Markus	996	(996)
17.	17.	Fiorucci Francesco	1373	(1373)	53.	54.	Adam Matthias	983	(983)
18.	18.	Sturm Britta	1338*	(1338)	54.	50.	Döring Jan	975	(1017)
19.	19.	Oßwald Andreas	1337	(1337)	55.	55.	Kapteinat Alina	964	(964)
20.	20.	Kapteinat Rainer	1329	(1329)	56.	56.	Huang Felin	944	(944)
21.	21.	Leinfelder Marion	1303	(1303)	57.	57.	Pfefferle Martin	931	(931)
22.	22.	Zimmermann Julian	1300	(1300)	58.	58.	Vollmar Luis	924	(924)
23.	23.	Beissert Judith	1280	(1280)	59.	59.	Binder Paul	883	(883)
24.	24.	Dobler Michael	1271	(1271)	60.	60.	Nahm Olaf	826	(826)
25.	25.	Löser Volker	1270	(1270)	61.	64.	Loewe Milan	825	(809)
26.	26.	Shadkhin Alexander	1240	(1240)	62.	61.	Müller Simon	824	(824)
27.	27.	Täschner Simon	1239	(1239)	63.	62.	Ziser Marc	821	(821)
28.	29.	Hoffmann Karl-Heinz	1234	(1229)	64.	63.	Hadzic Elwin	820	(820)
29.	28.	Gasparovic Edin	1232	(1232)	65.	65.	Hillmann Marcus	804	(804)
30.	30.	Schaum Maximilian	1226	(1226)	66.	66.	Kowalitzki Hannah	770	(770)
31.	31.	Hösel Tino	1221	(1221)	67.	67.	Cristudor, Mario-Alex.	740	(743)
32.	32.	Landerer Lukas	1214	(1214)	68.	68.	Grieb Gabriel	734	(734)
33.	33.	Katzelnik Wladimir	1213	(1213)	69.	69.	Klein Tobias	722	(722)
34.	34.	Roßnagel Michael	1187	(1187)	70.	70.	Gracki Marek	685	(685)
35.	35.	Landes Margarete	1185*	(1185)	71.	71.	Schneider Eva	-	(-)
	35.	Berlin Michael	1185	(1185)					

* Das gestrige Spiel ist noch nicht berücksichtigt.

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.

Gruß Michael Thoma - Pressewart -